

# Kolik des Pferdes erkennen ...

Die verschiedenen Schweregrade einer Kolik lassen sich wie folgt an den Symptomen unterscheiden. Die Kapillarfüllzeit ist die Zeit, die die feinsten Blutgefäße (die Kapillaren) benötigen, um nach Daumendruck wieder mit Blut vollzulaufen. Praktischerweise wird bei einer Kolik der Druck an der Schleimhaut im Maul des Pferdes ausgeübt. Wenn das Pferd Koliksymptome vom ersten bis fünften Grad zeigt, sollte grundsätzlich sofort ein Tierarzt gerufen werden.

## 1. Grad: Leichte Kolik

Pferd ist leicht schläfrig, steht oder liegt ruhig, häufiges Gähnen.

- \* Puls: 40-50 Herzschläge pro Minute
- \* Zahnfleisch: Farbe normal bis leicht blass, Kapillarfüllzeit: 1 - 1,5 Sekunden
- \* Darmgeräusche: unterschiedlicher Art, manchmal klickende Gasgeräusche

## 2. Grad: Mäßige Kolik

Pferd wirkt abwesend, ist aber noch ansprechbar, wirkt unruhig und legt sich öfter hin, schlägt mit dem Schweif, wendet den Kopf zum Bauch hin, scharrt und stampft mit den hinteren Hufen auf.

- \* Puls: 50 - 55 Herzschläge pro Minute
- \* Zahnfleisch: normal bis stark rosa, Kapillarfüllzeit: 1,5 - 2 Sekunden
- \* Darmgeräusche: unterschiedlicher Art, manchmal klickende Gasgeräusche

## 3. Grad: Heftige Kolik im Frühstadium

Pferd wirkt unruhig und unaufmerksam, legt sich ab und an hin, wälzt sich, schwitzt deutlich, schlägt nach dem Bauch, beißt in Richtung Flanken.

- \* Puls: 55 - 65 Herzschläge pro Minute
- \* Zahnfleisch: rötlich oder bläulich, Kapillarfüllzeit: zwei bis drei Sekunden
- \* Darmgeräusche: unterschiedlicher Art, manchmal klickende Gasgeräusche

## 4. Grad: Sehr heftige Kolik im fortgeschrittenen Stadium

Pferd ist vom Schmerz stark benommen, Umgebung wird ausgeblendet, lässt sich plötzlich zu Boden fallen, schlägt stark um sich.

- \* Puls: 65 - 100 Herzschläge pro Minute
- \* Zahnfleisch: schmutzfarben, Kapillarfüllzeit: drei Sekunden und länger
- \* Darmgeräusche: keine vorhanden, sehr selten kurzes Blubbern oder Klicken hörbar

## 5. Grad: Extrem heftige Kolik, weit fortgeschrittenes Stadium

Pferd wirkt starr und kann nicht mehr auf Ansprache reagieren, es liegt am Boden und kann nicht stehen, wirkt so, als würde es keinen Schmerz mehr wahrnehmen.

- \* Puls: nicht regelmäßig und mehr als 100 Herzschläge pro Minute
- \* Zahnfleisch: weiß bis schmutzfarben, Kapillarfüllzeit: mehr als drei Sekunden
- \* Darmgeräusche: nicht vorhanden, sehr selten Blubbern oder Klicken hörbar



# ... und handeln

Kolik bedeutet bei Pferden, dass sie Bauchweh haben, zum Beispiel ein unangenehmes Ziehen, Verspannungen oder schmerzhafte Krämpfe. Im Verdauungssystem liegt ein Problem vor und der Schmerzgrad kann unterschiedlich stark ausgeprägt sein.

Wenn Sie den Verdacht haben sollten, dass Ihr Pferd eine Kolik haben könnte, rufen Sie bitte als erstes sofort den Tierarzt! Denn es ist schwierig zu erkennen, in welche Richtung sich die Kolik entwickeln könnte. Es kann sein, dass das Pferd in Kürze wieder in Ordnung ist, genauso kann es aber auch sein, dass das Pferd in eine schwerwiegende Kolik hinein gleitet, obwohl es sich im Moment noch einigermaßen ruhig verhält.

Das Pferd sollte an einen ruhigen, geschützten Ort gebracht werden. Entfernen sollte man alles Futter. Stroh sollte ebenfalls aus dem Stall genommen werden, da manche Pferde es fressen würden. Am besten steht das Pferd auf einem weichen Untergrund aus nicht fressbarem Material.

Wasser sollte immer zur Verfügung stehen. Eimer und andere Gegenstände sollten aus der Box entfernt werden, damit sich das Pferd nicht versehentlich verletzen kann. Das Stallhalfter sollte

abgezogen werden, damit es beim Liegen nicht auf die Gesichtsnerven drückt und Schmerzen verursacht.

Bringen Sie Ruhe in die Situation, sprechen Sie das Tier freundlich an, damit es sich nicht fürchtet. Falls das Pferd laufen möchte, unterstützen Sie es, denn eine Gasblase im Darm kann sich dabei lösen oder verrutschte Darmschlingen können wieder in ihre ursprüngliche Position gleiten. Das kann dem Pferd Erleichterung bringen.

Wichtig: Auf keinen Fall sollte das Pferd mit Gewalt aufgetrieben werden, damit es sich bewegt und läuft. Es darf sich hinlegen, wenn es möchte. Unnötiger Stress durch Druck oder Gewalt wird die Kolik nur noch verschlimmern und der Schmerz wird sich dadurch verstärken.

# DEGANIUS®

\* [blog.deganius.de/kolik-pferd-was-tun/](http://blog.deganius.de/kolik-pferd-was-tun/)